

INHALT

Vorwort	11
Geleitwort von Cem Özdemir	14
Geleitwort von Christoph Wolff	17
Geleitwort von Luca de Meo	19

TEIL 1: MOBILITÄT, WOHLSTAND UND UMWELT

1	Dürfen wir noch unterwegs sein?	23
	Reisen bildet	23
	Mobilität als Menschenrecht	27
2	Mit Mobilität zu Wohlstand	30
	Pendler in New York	30
	Arbeiter in Chicago	31
	Mexico City, São Paulo und die Schweiz	32
	Maria und Olivia	35
	Ford und die amerikanische Mittelschicht	37
3	Soziale Kosten der Mobilität	39
	Freud und Leid	39
	Nutzungsverhalten	40
	Staus	41
	Unfälle	43
	Emissionen	45
	Flächenbedarf	47
	Was kostet die heutige Mobilität?	50
	Auch Infrastruktur kostet Geld	52

4	Alles nur ein Missverständnis?	54
	Über Autos und ihre Nutzung	54
	Gewissheiten der Automanager	57

TEIL 2: AUF IN DIE STÄDTE

5	Alle wollen in die Städte	61
	Vom Land in die Stadt	61
	Städte stoßen an ihre Grenzen	64
	Städte als Motoren des Fortschritts	67
6	Immer mehr Verkehr	69
	Autos, Straßen und Parkplätze	69
	Kinder im Straßenverkehr	71
	Der andere Blick auf Städte	72
7	Die Städte wehren sich	75
	Europa	75
	Asien und Australien	77
	USA und Kanada	78
	Autofreie Zonen	80
	Vision Zero	81
	C40	81
8	Was passiert auf dem Land?	83
	Suburbanisierung	83
	Landleben	86

TEIL 3: AUTOMOBILINDUSTRIE IM UMBRUCH

9	Die Wertschöpfungskette zerfällt	91
	Wertschöpfung im Wandel	91
	Treiber des Wandels	95
10	Autonom, elektrisch und vernetzt	97
	Autonom	97
	Elektrisch	104
	Vernetzt	108

11 Wir fahren zusammen	112
Weniger Verkehr durch Sharing	112
Wollen wir wirklich teilen?	117

TEIL 4: PERSPEKTIVEN VON MOBILITY-AS-A-SERVICE

12 Eine bessere Mobilität	123
Mobilität als Dienstleistung	123
Es könnte etwas bringen	127
Sharing ist entscheidend	130
Urbane Utopien	132
13 Ohne Apps geht nichts	134
Mit der App durch die Mobilitätswelt	134
App-Design	138
App oder Lenkrad?	140
14 Wertschöpfungskette 2.0	143
Die Elemente	143
Mobilitätskonzept	148
15 Verkehr ist multimodal	151
Hauptsache nahtlos	151
Mobility-Hubs	156
16 Pods und Shuttles	159
Es geht auch ohne eigenes Auto	159
Lieferdienste	164
17 Rechnet sich das Ganze?	167
18 Eine Wette auf die Zukunft?	170
Die etwas andere Fahrt	170
Geschäftsmodelle entstehen	172
Wo die Zukunft schon begann	175
Mobility-as-a-Service und die Pandemie	178

TEIL 5: WAS KUNDEN WOLLEN

19 Wünsche gibt es viele	183
Hoffnungen aus aller Welt	183
Man sollte und man müsste	185
20 Unterwegs sein, aber anders	190
Ansprüche an Mobility-as-a-Service	190
Schöne neue virtuelle Welt	193
Vom Umgang mit der Zeit	194

TEIL 6: WAS UNTERNEHMEN KÖNNEN (MÜSSEN)

21 Worauf es ankommt	199
Mobilität als soziale Interaktion	199
Die Maschine denkt mit	201
Das Interieur ist das neue Exterieur	204
22 Ein Geschäftsmodell muss her	208
Wandel kostet Kraft	208
Auf die Perspektive kommt es an	211
Unterwegs mit Pod und Shuttle	213
Das Ökosystem ist der Schlüssel	216

TEIL 7: DIE STÄDTE GEHEN VORAN

23 Ideen, Projekte, Visionen	223
Es kommt darauf an	223
Die 15-Minuten-Stadt	224
Superblocks, offene Straßen und Plätze	227
In Asien gibt man Gas	228
Die Mikromobilität kommt	230
Braucht es Regeln?	233
24 Es geht auch anders	235
Auf die Anreize kommt es an	235
Stadttypen und Verkehrskonzepte	236

TEIL 8: WAS BRINGT MOBILITY-AS-A-SERVICE?

25 Arbeit und Wohlstand	249
Es steht viel auf dem Spiel	249
Mobilität ist alles	251
26 Mehr Leben, weniger Verkehr	254
Weniger Staus	254
Weniger Unfälle	256
Weniger Emissionen	258
Mehr Flächen	259
27 Mobilität für Alle	262
Es gibt noch zu tun	262
Eine Stadt steuert um	264
Inclusive Mobility	265
28 Neue Standorte, neue Nationen	267

TEIL 9: DAMIT ES MIT DEM KNOPFDRUCK FUNKTIONIERT

29 Packen wir's an	273
Nachwort	278
Anmerkungen	280